



Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am

Donnerstag, 16.1.2014 um 14.00 Uhr

im Vereinsraum der Wilhelm-Frey-Halle statt.

Gestaltet wird dieser Nachmittag durch das Reha-Team mit einem Vortrag über Alltagshilfen.

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Widdern und Unterkessach herzlich eingeladen.

Dank unserer Helferinnen ist für Ihr leibliches Wohl wieder bestens gesorgt.

Altersjubilare

**Herzliche Glückwünsche
zum Geburtstag**



Herr Emin Carcarlar, Würzburger Gasse 1, Widdern zum 78. Geburtstag am 22.1.2014.

Frau Gertrud Wonglorz, Schöne Aussicht 19, Unterkessach zum 75. Geburtstag am 23.1.2014.

Amtliche Bekanntmachungen

Rückblick Bürgerempfang

Am Sonntag, den 12.1.2014 fand der Bürgerempfang 2014 in der Wilhelm-Frey-Halle statt.

Bürgermeister Olma begrüßte alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Innenminister Reinhold Gall, Kreisvorsitzender der CDU Dr. Bernhard Lasotta und Altbürgermeister und Ehrenbürger Wilhelm Frey.

Er bedankte sich bei den Landfrauen für die Bewirtung, Jürgen Seifert für die Technik und bei der Musikschule Möckmühl, die den Nachmittag mit ihrer Musik untermalten.

Innenminister Gall hielt eine kurze Ansprache, in der er unter anderem auf die Einführung des Bürgerempfangs zu sprechen kam.

Er findet es toll, dass die Menschen, die etwas geleistet haben, in diesem Rahmen vor den gesamten Bürgern geehrt werden.

Über 25 Vereine bei nicht einmal 1.900 Einwohnern spricht deutlich für das Engagement der Bürger in Widdern.

Er bittet diese, sich auch bei der anstehenden Kommunalwahl mit einzubringen.

Auch Kreisvorsitzender Lasotta richtet einige Grußworte an die Bürger.

Diese können stolz auf Widdern sein. Es hat sich viel getan, wie z.B. die Stadtanierung, der Bahnhof usw. und man sieht, dass es vorangeht. Dies ist gerade für die Städte und Gemeinden im ländlichen Raum wichtig, damit sie für die jungen Bürger attraktiv sind.

Auch er ruft die Bürger auf, den Mut zu haben und sich bei der Kommunalwahl aufstellen zu lassen.



Bei den Feuerwehrlagen gab Bürgermeister Olma einen kurzen Überblick, was sich hier im vergangenen Jahr alles getan hatte.

So wurden z.B. der neu beschaffte MTW und der GW-T für die Abteilung Widdern beim Feuerwehrfest im Mai offiziell in den Dienst genommen. Der bisherige MTW wurde an die Abteilung Unterkessach bei deren 125-jährigen Feier übergeben.



Die Jugendfeuerwehr war bei der Adventure-Tour wieder sehr erfolgreich und einige Kameraden der Abteilung Unterkessach legten das bronzene Leistungsabzeichen ab.

Der Umbau des Feuerwehrmagazins in Unterkessach läuft, es wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die das Feuerwehrkonzept 2030 erarbeitet und Kommandant Schlägel übergab sein Amt als Abteilungskommandant an Patrick Ehrhardt.

Es folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder der Feuerwehr durch Reinhold Gall und Bürgermeister Olma.

Wolfgang Schlägel kann 40 Jahre im Dienst der Feuerwehr vorweisen und Jochen Thiede 25 Jahre. Da beide entschuldigt waren, wird diese Ehrung in einem angemessenen Rahmen nachgeholt.

Außerdem wurden Erich Herrmann und Harald Frank für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Zum ersten Mal wurde auch eine Firma zum Partner der Feuerwehr ausgezeichnet.

Die BAG Franken e.G erhielt diese Auszeichnung, da sie ihren Mitarbeiter Klaus Ehrhardt bei den Einsätzen freistellen und so zu einer besseren Tagespräsenz beitragen.



Nach den Ehrungen folgte der Rückblick in das Jahr 2013. Hier gab es viel zu berichten.

Angefangen mit der Verlegung des Recyclinghofes unter die Autobahnbrücke.

Hier gab es einige Hürden zu nehmen, da zum einen viele Voraussetzungen für den neuen Standort erfüllt werden mussten und zum anderen dann noch ein Veto durch die Denkmalbehörde eingelegt wurde, da die Autobahnbrücke mittlerweile unter Denkmalschutz stand. Da aber auf dem bisherigen Gelände des Recyclinghofes ein Privatinvestor einen Wohnmobilstellplatz errichtete, musste der Recyclinghof vorübergehend auf ein leer stehendes Gewerbegrundstück in der Liebfrauenstraße umziehen.

Im Herbst konnte der Recyclinghof dann doch an der geplanten Stelle unterhalb der Autobahnbrücke eröffnet werden.

Dies erwies sich als ein Gewinnermodell, da weder für die Stadt noch für die Bürger irgendwelche Kosten entstanden sind. Auch der Privatinvestor konnte seinen Wohnmobilstellplatz einrichten, welcher im letzten Jahr schon einen sehr guten Anklang fand.

Weiter ging es mit der Sanierung der Gemeindestraßen.

Hier wurde gemeinsam mit dem Bauernverband eine Dringlichkeitsliste angelegt.

Da sehr viele Straßen sanierungsbedürftig sind, wodurch auch sehr hohe Kosten entstehen werden, kann es nur so gehen, dass im Haushalt hierfür regelmäßig ein Betrag vorgesehen wird und der Gemeinderat dann entscheidet, welcher Weg im jeweiligen Jahr saniert wird.

Im Jahre 2013 hatte sich der Gemeinderat dazu entschieden die Kiesstraße zu sanieren.

Für 2014 soll ein Förderantrag beim Ausgleichsstock gestellt werden. Die bewilligte Förderung wird dann für die Sanierung verwendet. Da aber auch hier viele terminliche Vorgaben einzuhalten sind, wird sich im Jahr 2014 wahrscheinlich noch nicht all zu viel bewegen.

Beim Parkdeck/Schafhaus haben Lieferverzögerungen, statische Untersuchungen und die Wetterbedingungen zum Verzug geführt. Zwischenzeitlich konnten aber die ehemaligen Schulungsräume im alten Feuerwehrmagazin renoviert werden, sodass die Bücherei demnächst in diesen Räumen wieder eröffnen kann.

Der Umbau des Keltergebäudes zum neuen Rathaus läuft planmäßig. Alle Außenarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen und es kann nun mit dem Innenausbau begonnen werden.

Auch die Sanierung des Bahnhofsgebäudes liegt sowohl zeitlich als auch finanziell voll in Plan.

Bei der Liebfrauenkapelle ist die Fassadensanierung auch abgeschlossen und das Gerüst konnte wieder abgebaut werden.

Zum Thema Anschluss der Ziegelhütte und der Heilbronner Straße an das Abwasser sowie Erneuerung der Wasserleitungen erfolgen hier momentan umfangreiche Tiefbaumaßnahmen. In diesem Zuge wird auch eine neue Versorgungsringleitung verlegt, die im Falle eines Wasserrohrbruchs das Abstellen des Wassers für einzelne Gebäude im Bühl ermöglicht, sodass dort nicht mehr das gesamte Wohngebiet auf dem Trockenen liegt.

In der Fasanenstraße wurden 2013 die kompletten Wasser- und Abwasserleitungen und in diesem Zusammenhang auch die Straßendecke erneuert.

Zu guter Letzt konnten 2013 auch die Sanierungsarbeiten im Kindergarten Widdern komplett abgeschlossen werden.

Anhand von Bildern wurden die Verläufe der Baumaßnahmen der einzelnen Projekte dargestellt.

Als nächster Programmpunkt stand die Ehrung der Blutspender an.

10 Blutspenden: Carola Dengler, Markus Dengler, Denis Götz, Constanze Opitz, Philipp Sahn, Wolfgang Schroff, Friedrich Strohm und Stephan Horvath.

25 Blutspenden: Ansgar Hebeiß, Saskia Wöhrbach, Peer Wöhrbach und Birgit Burkhardt





Auch mit dem Thema Tourismus hat man sich im vergangenen Jahr dauerhaft beschäftigt.

So erfolgte z.B. die Teilnahme am Museumstag im Schmiedemuseum Unterkessach.

Am Limestag wurde eine Wanderung entlang den Spuren des Limes durch Widdern veranstaltet.

Am Tag des offenen Denkmals konnten Interessierte gemeinsam mit Bauhistoriker Gerd Schäfer die Liebfrauenkapelle, den Bahnhof und die Kelter besichtigen.

Der Besuch unserer Partnergemeinde Reinsdorf war auch im vergangenen Jahr wieder ein voller Erfolg und 2013 wurde erstmals der Wettbewerb „Mein Lieblingsplatz in Widdern“ durchgeführt, bei dem die Bürger Fotos ihres Lieblingsplatzes schicken konnten, aus welchen dann ein Kalender zusammengestellt wurde. Viele Bilder wurden hierbei eingereicht und am Ende wurden dann 1.000 Kalender gedruckt und kostenfrei ausgegeben.

Alle Beteiligten am Fotowettbewerb bekamen als Dankeschön ein Weinpräsen überreicht



Im Anschluss sprach Bürgermeister Olma das Thema Ehrenamt an. Er bedankte sich bei allen Tätigen in den Vereinen, den Kirchen, bei der Feuerwehr, dem THW, dem DRK, den Bürgerinitiativen und allen, die dazu beitragen, Widdern mitzugestalten.

Beispielhaft wurden hier die Landfrauen genannt, die mit ihrem Osterbrunnen einen Blickfang im Ort bescheren, die Personen die bei der Ausgestaltung der Seniorennachmittage mitwirken, die Audi AG, die beim Ehrenamtstag gemeinsam mit dem Bauhof die Außenanlagen des Kindergartens Unterkessach auf Fordermann gebracht haben, die Aktion Seehausscheune und die Sanierung des Backhauses durch ehrenamtliche Bürger, die im vergangenen Jahr bereits 2 Arbeitstage durchgeführt haben.

Weiter ging es mit dem Ausblick auf 2014

Der Haushalt liegt mit umfangreichen Investitionen vor. Durch die Kombination von Eigenmittel, Zuschüssen und Förderprogrammen können die Großmaßnahmen 2014 gesichert angegangen werden. Trotz der zusätzlich geleisteten Investitionen für:

den Abbruch des Schafhauses/Neubau Parkdeck, Sanierung Liebfrauenkapelle, Umbau Kelter, Neubau Waldscheune am Seehaus, Verlegung Recyclinghof, Sanierung Bahnhof und umfangreiche Bereitstellung von Sanierungsmittel für private Investoren in Rahmen des LSP liegt die Stadt Widdern bei einer Verschuldung von weniger als 25 % der 2010 geplanten Prognose für das Jahr 2013.

Im Jahr 2014 können 4 Einweihungen gefeiert werden. Die Inbetriebnahme des Parkdecks, Eröffnung des Museums am Bahnhof, Einweihung des Rathauses und Reaktivierung des Backhauses.

Als weitere Daueraufgabe bleibt der Ausbau des Internets.

Ein weiteres Großprojekt wird auch die Generalsanierung der Wilhelm-Frey-Halle sein.

Auch die Bürgerbeteiligung soll in 2014 durch den Bürgerstammtisch und regelmäßige Projektinfos erhalten bleiben.

Zum Thema Zukunft Windkraft berichtet Bürgermeister Olma, dass alle Untersuchungen zum Umwelt- und Artenschutz abgeschlossen sind und dem Landratsamt vorliegen.

Da das Genehmigungsverfahren sehr umfangreich ist, wird es sich noch einige Monate hinziehen.

Wenn alles optimal läuft, können wir mit der Genehmigung im 2. Halbjahr 2014 rechnen und der Windpark könnte dann Ende 2015 in Betrieb gehen.

Am 25.5.2014 finden die Wahlen zur Europawahl, zum Kreistag, Gemeinderat, Ortschaftsrat sowie die Europawahl statt.

Bürgermeister Olma macht deutlich, dass es Personen bedarf, die bereit sind, Widdern ihr Gesicht zu geben. Daher ist es wichtig Bereitschaft zu zeigen und für das Amt des Gemeinderats zu kandidieren.

Die Kommunalwahl 2014 ist außerdem die erste Wahl in Widdern, bei der ab 16 gewählt werden darf und so ruft er auch die jüngeren Bürger auf zur Wahl zu gehen.

Er selbst wird außerdem bei der Kreistagswahl kandidieren und auf der Liste der CDU zu finden sein.

Er bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen, für das Interesse an der Stadt und bei den Mitwirkenden, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Zum Abschluss unterhielten die Landfrauen noch mit einem Liedbeitrag.



Spruch der Woche

Lass dir niemals dein Lächeln stehl'n, auch wenn dir manchmal die Gründe fehl'n.

(Herbert Grönemeyer)

Bürgermeistersprechstunde in Unterkessach

Die nächste Bürgermeistersprechstunde ist am Freitag, 17.1.2014. Ab 11.00 Uhr ist Bürgermeister Olma im Rathaus Unterkessach. Terminreservierungen im Rathaus Widdern, Zimmer 1, oder telefonisch unter 06298/9247-0.

Ansitzdrückjagd im Revier Seehaus

Am Samstag, 18.1.2014 findet im Revier Seehaus von 9.00 bis 16.00 Uhr eine Ansitzdrückjagd statt.

Die Waldwege und der Fahrradweg Richtung Möckmühl sind in dieser Zeit gesperrt.

Wir bitten die Bevölkerung aus Sicherheitsgründen, dieses Gebiet in der oben genannten Zeit zu meiden.